

Whitepaper ERAM



TOOLS4EVER
IDENTITY GOVERNANCE & ADMINISTRATION

INHALT

EINLEITUNG	
KURZDARSTELLUNG	3
EINFÜHRUNG	4
ENTERPRISE RESOURCE AUTHORIZATION MANAGER	5
COLLECTION	7
ERAM COLLECTION, GRUNDLAGE FÜR WEITERE ANWENDUNGEN	8
BERICHTE UND ANALYSEN	9
BERICHTE	9
ANALYSE	11
DATA-OWNERSHIP-MANAGEMENT UND SELF-SERVICE	12
GRÜNDE FÜR VERSCHMUTZUNGEN IM DATEISYSTEM	12
ORGANISATION DER MANAGEMENTVERFAHREN	14
ZUGRIFF AUF ORDNER FÜR ENDANWENDER ÜBER SELF-SERVICE	14
PRÜFUNG DER BENUTZERVERWALTUNG	15
TOOLS4EVER	16
ÜBER TOOLS4EVER	16

KURZDARSTELLUNG

Datenmanagement wird für Unternehmen aller Branchen immer wichtiger. Unstrukturierte Daten – im Vergleich zu strukturierten Daten, die in Form von leicht abfragbaren Datenbanken gespeichert werden, in Form von Dokumenten gespeichert – sind die größte Herausforderung, da sie bis zu 80 % des Dateisystems eines Unternehmens ausmachen.

Die manuelle Verwaltung des Dateisystems ist ein unglaublich komplexes Unterfangen. Die Organisation des Benutzerzugriffs auf Daten mit Hilfe von Standardeinstellungen der Zugriffskontrollliste (Access Control List, ACL) und der Informationen des Active Directory (AD) ist ein schwieriger Prozess, bei dem festgestellt werden muss, wer tatsächlich Zugriff auf bestimmte Daten hat. Alle damit verbundenen Änderungen oder Aktivitäten sind äußerst kompliziert. Analysen haben gezeigt, dass die Zugriffsrechte in vielen Dateisystemen verschmutzt sind und die Zugriffskontrolle nicht richtig organisiert ist.

ERAM ist die Datenmanagement-Lösung von Tools4ever, die aus drei Schlüsselfunktionen besteht, die Ihnen helfen, das aktive Management Ihres Dateisystems deutlich zu vereinfachen und zu optimieren:

- ☐ Collection – Diese Funktionalität bietet Systemadministratoren einen schnellen und detaillierten Einblick in die effektiven Rechte und Nutzungen pro Benutzer und Datei. ERAM ordnet alle ACL-Einstellungen und Prüfinformationen des Dateisystems den AD-Informationen über Benutzer und Gruppen zu – so entsteht eine aktuelle Datenbank, mit der schnell und einfach nach allen Benutzer- und Dateiinformationen gesucht werden kann. Diese Datenbank wird benötigt, um die Zweitschlüsselfunktion zu unterstützen.
- ☐ Bericht und Analyse – Die Berichte und Analysen von ERAM ermöglichen es Systemadministratoren, die Informationen in dieser Datenbank zu nutzen, um – unter anderem – Aktionen zu bereinigen und Verschmutzungen zu erkennen. Danach können Prozess und Struktur des laufenden Datenmanagements optimiert und zukünftige Prüfungen einfach durchgeführt werden – eine solide Basis für die Drittschlüsselfunktion.
- ☐ Data Ownership und Self-Service – Die Datenmanagement-Kontrollen von ERAM erleichtern die Zuordnung des Eigentums an Freigaben und an Verzeichnissen zum richtigen „Dateninhaber“ (z. B. Manager, Abteilungsleiter). Durch die Durchsetzung einer einheitlichen Methode verhindert ERAM die zukünftige Entstehung neuer Verschmutzung. Darüber hinaus unterstützt diese Schlüsselfunktion das Self-Service-Datenmanagement, bei dem die Mitarbeiter online den Zugriff vom rechtmäßigen „Dateninhaber“ beantragen können und die Genehmigungen dann in den integrierten Systemen des Unternehmens korrekt verarbeitet werden.

ERAM ist eine Komplettlösung für ein optimales Dateisystem-Management. Sie müssen sich nicht mehr mit veralteten und verschmutzten Zugangskontrollen kämpfen. Ihre IT-Abteilung behält jederzeit den Überblick über die aktuellen Zugriffsrechte und deren Nutzung. Noch wichtiger ist, dass Ihre „Dateninhaber“ die Verantwortung für die Verwaltung des Zugriffs auf ihre Ressourcen behalten – mit Anfragen/Genehmigungsprozessen, die so weit wie möglich über Self-Service realisiert werden, anstatt Ihre IT-Abteilung mit langwierigen Helpdesk-Tickets zu überlasten.

EINFÜHRUNG

Datenmanagement ist für nahezu alle Unternehmen ein zunehmend kritischer Geschäftsprozess, nicht nur wegen der entscheidenden Bedeutung für erfolgreiche Geschäftsabläufe, sondern auch aufgrund immer strengerer Gesetze und Vorschriften, die den Unternehmen einen konsistenten Zugriff auf gespeicherte und genutzte Daten vorschreiben. Dies gilt insbesondere für Daten, die sensible und personenbezogene Informationen (Personally Identifiable Information, PII) enthalten, wo Fehler und Irrtümer zu schwerwiegenden finanziellen Auswirkungen und Rufschädigungen führen.

Traditionell liegt der Schwerpunkt auf strukturierten Daten – in Datenbanken gespeichert, leicht abzufragen und zur Verwendung und Bearbeitung in Geschäftsanwendungen – trotz der ausgereiften Geschäftsanwendungen, die den Zugriff auf einen kontinuierlich hohen Standard bringen und die Sicherheit zu einem weniger aktiven Problem machen. Das richtige Fachwissen und die richtige Herangehensweise ermöglichen ein gut strukturiertes Datenmanagement. Zudem machen strukturierte Daten nur etwa 20 % des Dateisystems aus, während die restlichen 80 % aus unstrukturierten Daten bestehen, die oft die wirklichen Sicherheitsherausforderungen darstellen.

Unstrukturierte Daten, die im Dateisystem gespeichert sind – beispielsweise Dokumente, Präsentationen, Excel-Dateien und Videos ohne starre Klassifizierungsstrukturen – werden möglicherweise jahrzehntelang nicht ordnungsgemäß organisiert, verwaltet oder bereinigt. Die Verwaltung der Benutzerzugriffsrechte auf die richtigen Ordner und Dateien ist für IT- und Helpdesk-Mitarbeiter nach wie vor schwierig, da sie in Wirklichkeit nur wenig darüber wissen, welche Benutzer Zugriff auf welche Dateien haben. Auch für neue Mitarbeiter ist es schwierig, die Unternehmensdaten zu bestimmen, auf die sie Zugriff haben. Statt einer sicheren und ordnungsgemäßen Verwaltung wird der Zugriff auf unstrukturierte Daten oft ad hoc organisiert.

Die Auswirkungen dieses „Loose-at-best“-Managements sind beträchtlich. Ihr Unternehmen hat ein erhöhtes Risiko, vertrauliche Daten zu missbrauchen, und kann bei Prüfungen als nicht konform eingestuft werden. Jede Anstrengung, die unternommen wird, um persönliche Daten in Geschäftsanwendungen korrekt zu verwalten, wird sofort durch Excel-Tabellen zunichte gemacht, die dieselben Informationen an einem nicht verwalteten Speicherort auf Ihren Servern enthalten. Darüber hinaus verschwenden Systemadministratoren viel Zeit und Ressourcen bei der Beantwortung und Lösung von Fragen des Zugriffsmanagements, die damit für viele Unternehmen unter die Top 3 der häufigsten Helpdesk-Anfragen fallen. Letztendlich wird Ihre IT-Architektur als Ganzes viel effizienter arbeiten, wenn Verschmutzung und unnötige Zugriffsrechte beseitigt werden.

Glücklicherweise gibt es einige Antworten auf Probleme mit unstrukturierten Daten. Diese Dateien wurden traditionell in Dokumentenmanagementsystemen (DMS) abgelegt. Online-Portale, beispielsweise Sharepoint Online, haben in jüngster Zeit eine zunehmende Akzeptanz erfahren, um die Zugriffskontrolle auf die Mitarbeiter eines Unternehmens zu verlagern. Oftmals ist es jedoch nicht möglich, diese Migrationen unternehmensweit durchzuführen, und bei der Datenverwaltung bleiben dieselben Probleme bestehen. Tools4ever ist diese Managementprobleme angegangen, indem es den Enterprise Resource Authorization Manager (ERAM) als Lösung für alle Ihre Bedürfnisse im Hinblick auf die Anforderungen an die Verwaltung von unstrukturierten Daten entwickelt hat.

Mit ERAM von Tools4ever können Sie nun die unstrukturierten Daten in Ihrem Dateisystem verwalten, ohne dass Sie etwas migrieren oder den täglichen Betrieb umgehen müssen, wie es normalerweise bei solch umfangreichen manuellen Änderungen erforderlich wäre. Stattdessen ermöglicht ERAM, dass die Daten im Dateisystem verbleiben, wo sie von einem Systemadministrator im Laufe eines normalen Tages organisiert werden können. ERAM bietet einen einfachen Einblick in die Benutzerrechte, Berichte und Überwachungen, um unstrukturierte Daten genau zu verfolgen und zu analysieren, sowie Werkzeuge, um das Dateneigentum nach Geschäftsrollen zu organisieren und über Anfrage- und Genehmigungsprozesse im Self-Service Reche an die Mitarbeiter zu vergeben.



ENTERPRISE RESOURCE AUTHORIZATION MANAGER

Die Verwaltung des Zugriffs auf die Daten in der Datei ist ohne die richtige Lösung eine Herausforderung. Standard-Microsoft-Tools – Active Directory Users & Computers (ADUC) für AD und Windows Explorer für das Dateisystem – bieten nicht die Möglichkeit, auf einfache Weise festzustellen, wer tatsächlich Zugriff hat. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Dateisysteme bereits seit über einem Jahrzehnt im Einsatz sind und in dieser Zeit von verschiedenen Mitarbeitern betreut wurden. Dies ist häufig auf Ereignisse wie Fusionen und Übernahmen zurückzuführen, so dass die Zugriffsrechte meist (und schwerwiegend) kontaminiert sind.

Es ist nicht nur schwierig, den Zugriff auf ein kontaminiertes Dateisystem zu verwalten, sondern es ist auch nicht möglich, Prüf- und Zugriffsinformationen zu kombinieren, um klare Berichte und Analysen zu erstellen. Ohne diese Informationen ist es unmöglich, das Dateisystem richtig zu organisieren oder etablierte Standards und Verfahren durchzusetzen. Unnötig zu erwähnen, dass es zahlreiche Hindernisse gibt, die eine effektive manuelle Verwaltung verhindern.

TOOLS4EVER

ÜBER TOOLS4EVER

Tools4ever ist mit mehr als 5 Millionen verwalteter Benutzerkonten einer der größten Anbieter im Bereich Identity Governance & Administration. Seit 1999 hat Tools4ever verschiedene Softwarelösungen und Beratungsleistungen entwickelt und geliefert, wie z. B. Identity & Access Manager (IAM) und HelloID (IDaaS).

Tools4ever hat viele verschiedene strategische Partnerschaften mit Softwareherstellern. Diese Software wird von diesen Herstellern verwendet und umgekehrt. Tools4ever arbeitet z. B. mit der Software von TOPdesk und TOPdesk arbeitet mit unserer Software.

Die Lösungen für Identity Governance & Administration von Tools4ever werden in Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit einer Größe von 300 bis über 200.000 Benutzerkonten installiert.



TOOLS4EVER BV
Hauptstraße 145-147
51465 Bergisch Gladbach
Deutschland

Allgemein +49 2202 2859-0
Support +49 2202 2859-100
Fax +49 2202 2859-299

Information
Sales
Support

info@tools4ever.de
sales@tools4ever.de
support@tools4ever.de